DER MOORBOTE

INFORMATIONEN FÜR GRAMBOW MIT CHARLOTTENTHAL UND WODENHOF März 2014

Vor fünf Jahren und sechzig Ausgaben hieß es: Was läuft hier eigentlich?

Mehr Austausch und mehr Information haben sich viele von uns in den Fragebögen, die im März verteilt wurden, gewünscht. Ab sofort soll monatlich unser Informationsblatt erscheinen. Keiner soll mehr das Gefühl haben, nicht zu wissen was hier eigentlich läuft. Woran arbeitet die Gemeindevertretung, was sind die Probleme, welche Lösungen werden angestrebt? Termine, Aufrufe, Jubiläen, Geburten, alles was mit uns zu tun hat und was uns hilft, eine Gemeinde, eine Gemeinschaft zu werden, soll Thema sein. (Originaltext der 1. Ausgabe)

Am Anfang war der Bote ein Eine-Frau-Projekt. Sigrun von Raison, die von Hause aus Journalistin ist und viele Jahre beim Rundfunk war, hatte sich schon lange mit dem Gedanken getragen und war sich nur nicht sicher, ob ein Interesse besteht. Das Umfrage-Ergebnis der Künstler war die Initialzündung. Am Anfang noch schwarz-weiß und nur mit Druckunterstützung vom Amt, war ab Juni 2010 Heike Weiberg fest in der Redaktion und Chris Besenhard Drucker und ebenfalls redaktioneller Unterstützer.

Die Idee mit den Jubiläen und Geburtenanzeigen ist nicht aufgegangen, aber wir haben uns inzwischen alle besser kennen gelernt und der Moorbote gehört als feste Einrichtung in unsere Gemeinde. Man verlässt sich auf ihn und fragt nach, wo er bleibt. Das gibt die nötige Energie, wenn die Balance zwischen Beruf und Ehrenamt mal schwierig wird. Dann heißt es, lieber ein bisschen später als gar nicht zu erscheinen und dabei auf Verständnis und Sympathie unserer Leser hoffen. Unbedingt zu erwähnen sind auch die tapferen Verteiler, die bei Wind und Wetter den Boten zustellen. Das sind Birgit Jens, Wolfgang Kruse, Jens und Martina Weiberg, Heike und Uwe Weiberg, Andreas Bönsch, Harry Fürstenberg und Uli Chilian.

Danke an alle für die vielfältige Unterstützung und weiter so!

Unser erstes Grambower Bastelstübchen...

war genauso gemütlich, wie es sich anhört. Zunächst stellten sich alle Frauen mit ihren Lieblingsarbeiten bzw. -basteleien vor. Wir staunten nicht schlecht, was es in unserem Dorf so alles gibt! Angefangen beim Stricken über Häkeln, Klöppeln und Basteleien mit Papier bis hin zum Quilling (wer das nicht kennt - einfach mal vorbeischauen!). Bei Kaffee und Kuchen, selbstverständlich auch selbstgemacht, begannen sogleich Gespräche darüber, was man denn gern mal so ausprobieren würde, von wem man sich nun, da man weiß, wer es kann, dieses oder jenes zeigen lassen könnte und was wir über das Jahr verteilt gemeinsam so alles ausprobieren möchten - der Ideen gab's da viele. Zum nächste Mal, am 1. März 2014, brachte zunächst jeder noch einmal seine aktuelle Arbeit mit. Am Samstag, den 5. April, kommt dann eine "Blumenfrau" zu uns, um uns bei österlichen floralen Kreationen zu unterstützen. Jeder, der mag, ist herzlich dazu eingeladen. Damit die Floristin ausreichend Material mitbringen kann, bitten wir aber um eine verbindliche Anmeldung bis zum 2. April bei Kerstin Kusebauch (Tel: 0174-9143053, Mail: kerstin.kusebauch@region-nord-ost.sonepar.de)

Übrigens waren sogar einige Kinder dabei. Nach anfänglichem Zögern hatten auch sie etwas für sich entdeckt und legten los. Und auch die Erwachsen standen schließlich in Trauben um verschiedene Arbeiten herum und fachsimpelten, beratschlagten, fragten oder schlugen Varianten vor. Viel zu schnell verging die Zeit... Nur eine Frage konnte nicht so recht geklärt werden: Wo waren eigentlich die Männer? Gibt es nicht wenigstens einen, der schnitzt, sich mit Modellbau beschäftigt oder einem anderen ähnlich interessanten Hobby frönt? (Text, Fotos: K. Weinhold)

Die Ausschreibung der Gewerke für den Gemeindehausanbau (Dorfladen) hat begonnen. Wer möchte kann die Unterlagen per E-Mail anfordern: kurth@luetzow-luebstorf.de.

Grünkohl und Boßeln

Grünkohl und Norddeutschland gehören zusammen... Eine lange Tradition soll jetzt sogar UNESCO-Weltkulturerbe werden. „Da müssen wir als Grambower doch mitmachen..." sagte sich der Förderverein „Unser Grambow" e.V. !

Wie lange ist denn überhaupt GRÜNKOHLZEIT?
Ein Blick bei Wikipedia zeigt - bis Gründonnerstag. Also noch genügend Möglichkeiten, diese köstliche Speise mal wieder zu genießen! **Warum nicht am Samstag, den 22. März, ab 18:00 Uhr in geselliger Runde in unserem Grambower Moorkrug?** Für 10,00 € gibt es ein wunderbares Grünkohlbüffet. Eure Anmeldungen nimmt Suntje Neumann gern persönlich oder unter 0385-6630630 entgegen. (*Sicherlich werden auch die hartgesottenen Grünkohlverächter auf der Speisekarte fündig.)*

Und was sagt Wikipedia zum Ostfriesen-Sport?
Boßeln (in einigen Regionen als Klootschießen bezeichnet) ist eine Sportart, die in unterschiedlichen Formen in verschiedenen Teilen Europas gespielt wird. Ziel des Spiels ist es, eine Kugel mit möglichst wenigen Würfen über eine festgelegte Strecke zu werfen. Boßeln wird in unterschiedlichen Varianten auf freien Flächen (Felder, Wiesen), öffentlichen Straßen und befestigten Wegen gespielt. Ursprünglich ist Boßeln eine Mannschaftssportart. Als Einzelsportart wird auf Weite geworfen.

Wer hat Lust diese Sportart einmal auszuprobieren?
Vor dem Grünkohlessen treffen wir uns am Dorfausgang (An de Schapwasch nach Gottesgabe) um 15:00 Uhr. Natürlich gibt es erst einmal eine Einweisung in die Spielregeln. Danach wird in Mannschaften um die Wette geboßelt. Mit dabei sind ausreichend Getränke im Bollerwagen.
Dem Jugendschutz entsprechend, dürfen nur Erwachsene über 18 Jahre mitmachen, da gelegentlich doch mal ein „Strafschnaps" getrunken werden muss. Inklusive Grünkohlessen beträgt die Startgebühr 15,00 €. Anmeldung hierzu bitte bis zum 18.03. direkt bei Chris Besenhard Tel. 0385-6630781 oder chris.besenhard@web.de (eine zusätzliche Anmeldung im Moorkrug ist nicht notwendig). *Sollte das Wetter nicht „mitspielen", dann findet Boßeln eine Woche später, am 29.03., um 15:00 Uhr statt.* ***Das Grünkohlessen findet am genannten Termin 22.03. um 18:00 Uhr bei jedem Wetter statt.***

Termine:

Korrektur:
Sa 08.03. Frauentagsfeier im Moorkrug Ab 15:00 Uhr sind alle Frauen der Gemeinde herzlichst eingeladen.

So 09.03. 10:00 Uhr **Gottesdienst,** Beginn der Bibelwoche mit Kirchenkaffee im Gemeinderaum

Di 11.03. Bibelwoche
14:30 Uhr mit Abendmahl in Brüsewitz, Landhaus-Vereinszimmer
19:30 Uhr Lesung im Pfarrhaus

Mi 12.03. Bibelwoche, 14:30 Uhr in Grambow, Schmiedekoppel 23, Fam. Beutin

Mi 19.03. 16:00 Uhr **Kinderkirche** im Pfarrhaus

Mi 19.03. Männersport on Tour, 19:00 Uhr Treff am Gemeindehaus zum Bowling

Fr 21.03. 20:00 Uhr **Film im Pfarrhaus** „Finsterworld", faszinierender und provozierender Episodenfilm, der Satire, Drama und Komödie mixt. D, 2013 von Frauke Finsterwalders, Eintritt:4 €, erm. 3 €

Sa 22.03. 15:00 Uhr **Boßeln**, 18:00 Uhr **Grünkohlessen**

So 23.03. 10:00 Uhr **Gottesdienst** im Gemeinderaum

Fr 28.03. Skat- und Romméabend im Grambower Moorkrug, Beginn 19:00 Uhr

Di 01.04. Öffnungszeit der **Bibliothek** 18:00-19:00 Uhr

Sa 05.04. „Unser Grambower Bastelstübchen", 14:00 Uhr, Bibliothek

Mo 07.04. Rückenschule im Gemeindesaal 19 Uhr Frauen I, 20 Uhr Frauen II + Männer

Aufruf - Aufruf - Aufruf

Für die Reiterferien zu Ostern, im Sommer und im Herbst sucht der RV „Gut Grambow/Ponyhof Grambow" eine Köchin die zu den jeweiligen Ferienterminen jeweils Montag bis Freitag für unsere jungen Gäste im Dorfgemeindehaus kochen kann. Es müssen ca. 15 Personen beköstigt werden. Wer sich vorstellen kann, unser Team zu verstärken, meldet sich bitte unter 0173 6505304 bei Frau Wolf. Auch wer nur die eine oder andere Woche helfen kann, ist willkommen. Die Termine können auch aufgeteilt werden.

Säxisches Saxophon im Alten Pfarrstall

Der Frühling naht und mit ihm auch die Kaffeegartensaison. Am Sonnabend, den 5. April, öffnet das Café im Alten Pfarrstall nach der Winterpause wieder seine Türen. Als besonderen Gast erwarten wir an diesem Tag um 14.30 Uhr Hardy Görz mit seinem „Säxischen Saxophon". Kaffeehausmusik der besonderen Art wird an diesem Nachmittag das Angebot von selbstgebackenem Kuchen, Torten und Eisbechern versüßen. Wie auch im letzten Jahr ist von da an wieder jeden Samstag- und Sonntagnachmittag für alle Naschkatzen und -kater und für alle Kaffeetanten und -onkel der Alte Pfarrstall auf dem Kirchhof von Groß Brütz geöffnet.

nächster Redaktionsschluss: 26.03.2014

Impressum

Herausgeber: „Unser Grambow" e.V.

Redaktion: Sigrun von Raison, Heike Weiberg, Chris Besenhard

Kontakt: 0385 - 71 11 81